

Zahlung aller Gewinne jeder Lotterie gegen Einsendung des Gewinnlosen.

# C. Breitmeyer

Generalagentur

Hauptstätterstrasse 46 STUTTGART Hauptstätterstrasse 46

Gegründet 1865.

Telephon 1340.

Drahtadresse: Breitmeyer Generalagent Stuttgart.

An- und Verkauf

aller

## Lotterie-, Prämien-, Anlehens- & Serienlose

Nachschlagebureau

jeder Art Lose

in gewesenen und künftigen Ziehungen, per Stück 20 Pfg., bei mehr 10 Pfg.

Bemerkungen pro 1897 20 Pfg.

Nächste Ziehungen:

### Württemberg. Kriegerbundslose à 1 Mk.

Wiederverkäufer mit Rabatt. Ziehung bestimmt 15. Dezember garantiert.

(Meinige Generalagentur C. Breitmeyer.)

1242 Geldgewinne ohne Abzug.

Mk. 10000, Mk. 5000, Mk. 3000

10000 Mk., 6mal 500 Mk., 10mal 100 Mk., 20mal 50 Mk., 200mal 20 Mk., 1000mal 10 Mk. bei 25-100 Lose nach Uebereinkunft.

### Linier Gewerbeausstellungslose à 1 Mk.

I Abteilung Serie C verlegt und unwiderruflich 28. November.

11482 Gewinne zusammen eine Viertel Million Mark.

### Linier Kunstausstellungslose à 1 Mk.

Ziehung Ende Dezember unabänderlich.

4200 Gewinne im Wert von 116000 Mk. Mk. 30000, Mk. 15000, Mk. 5000 u. s. w.

### Heidenheimer Geldlose à 2 Mark

2181 Geldgewinne mit Mk. 77,000.

10000, Mk. 10000, Mk. 5000, 2mal 1000 Mk., 6mal 500 Mk., 20mal 100 Mk. u. s. w.

11 Lose 20 Mk. 50-100 Lose nach Uebereinkunft, sowie alle genehmigten Lotterielose

Größte Gewinnchance.

1 Linier-, 1 Stuttgarter-, 1 Berliner-, 1 Stuttgarter-, 1 Heidenheimer-, 1 Kriegerbund-, 1 Beteiligung incl. 6 Listen franco nur 13 Mk.

## reitmeyer, Generalagent, Stuttgart

in jeder Höhe zahle sofort nach Eintreffen der offiziellen Ziehungsliste aus.

Porto und Liste bitte 25 Pfg. (Ausland 40 Pfg. beizufügen). Einschreiben kostet 20 Pfg. mehr.

Versandt der Lose gegen Einsendung oder Nachnahme.

Sicheres Jahr bei der III. Hauptagentur der Kriegerbundslose der Württemberg. Kriegerbundslose, die von den wenigsten Kriegerbunden in Württemberg festsitzen, 20 I. II. und III. Gewinne in meine Goldlosie auf Nr. 20802 mit Mk. 10000 bar.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 172. Montag den 2. November 1896. 65. Jahrg.

Ausgabepreis: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Bezahlmeterverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

### Amthliche Bekanntmachungen.

#### Die Rechnung der Gesamtkirchepflege

pro 1894/95 ist die nächsten 8 Tage zur Einsicht im Amtszimmer des Unterz. aufgelegt. Den 1. Novbr. 1896.

R. Stadtpfarramt. I. Klemm.

### Ueber die Herbstzeit,

#### Stadt-Laternen

von heute an, brennen sämtliche Stadt-Schulheizenamt die ganze Nacht. G. o. d.

### Fortbildungsschule Backnang.

Dieselbe beginnt ihren Winterunterricht in Rechnen, Aufsatz, Buchführung, gewerblichem und Freihandzeichnen, sowie in französischer und englischer Sprache heute Montag den 2. November und es haben sich diejenigen Schüler, welche nicht schon im Frühjahr aufgenommen wurden, an genanntem Tage abends 8 Uhr in dem vordern Zimmer der Realschule (Bandhaus), mit Feder und Schreibunterlage versehen zu ihrer Anmeldung bezw. Aufnahmeprüfung einzufinden. Das Schulgeld beträgt für die nicht fremdsprachl. Fächer und das Zeichnen je 1 M., für die Sprachfächer (gleichviel ob einen oder beide) 4 M.

#### Der Vorstand

des Gewerbeausschusses: der Fortbildungsschule: Stadtschultheiß G. o. d. Reallehrer Mergenthaler.



### Weinmoff-Verkauf.

Der Ertrag der gutherrschschaftlichen Weinberge: 20 Hektoliter Clevner, 170 „ Rotwein, 120 „ Weißwein, 40 „ Weißrißling

Kommt am Donnerstag den 5. Novbr., mittags 2 1/2 Uhr, in der Kelter zu Kleinbottwar in kleineren Partien zur öffentlichen Versteigerung. Freih. v. Brüsselsches Rentamt. Aldinger.

### Gaus-Verkauf.

Die hiesige Armenpflege verkauft am Mittwoch den 4. Nov. 1896, vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum erstenmale im öffentlichen Aufstreich: Gebäude: 1/2stel an: Wohnhaus Nr. 34 der Grabenstraße (den Geschwistern Müller gehörig). Liebhaber sind eingeladen. Den 31. Oktober 1896. Raths-Schreiberei: Leins.

### Stuttgarter Ausstellungs-Lose

à M. 3. — und M. 1. — bis Dienstag abend bei C. Weismann.

### Prima schwarze Mofzibeben

sind eingetroffen und offeriere, so lange Vorrat, den Str. zu 16 M. J. Sauer v. Rathhaus.

### Bimmer

mit Kochofen ist bis 1. Dezember oder auch später zu vermieten. Ullandsstraße Nr. 18.



Paul Henninger, Conditior.

Mark 45 kostet die beste hocharmige Näh-Maschine, Fußbetrieb mit Kasten, allen Neuerungen ausgestattet, geräuschlosem Gang, aus bestem Material. Fünf Jahre Garantie 14 Tage Probezeit. Nürnberger Nähmaschinenfabrik W. Worch am Pfarrer, Rothenburgerstrasse 9.

Bestellungen auf den Murrthal-Boten für die Monate Novbr. & Dezbr. mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ nehmen entgegen die R. Postämter, die Postboten und unsere Agenturen, für die Stadt Backnang die Redaktion.

Statt besonderer Anzeige: Gotthilf Binder Luise Lübke Verlobte Heilbronn Oktober 1896. Backnang

### Dampfwaschanstalt Heilbronn a. N.

Pariser Neuwascherei. Frau Karoline Wolf b. d. Post empfiehlt sich zur Reinigung von Wäsche aller Art, insbesondere Starke wäsche: Kragen, Manschetten, Hemden etc. etc. Schönste Behandlung der Wäsche bei hochleganter Ausführung, billigen Preisen und pünktlicher Bedienung der geehrten Aufträge. Die wöchentliche Waschung bei Frau Karoline Wolf b. d. Post abgegebene Wäsche kommt ebenfalls jeden Samstag zur Ausgabe. Goldene Medaille. Paris 1896.

Neu! Bruchleidende! Neu! Die größte Schonung des Körpers bieten meine neu konstruirten, elast. Gürtelbruchbänder ohne Federn! Bei fortgeschrittenen Tragen derselben Verkleinerung, auch Heilung möglich. Nabel- und Vordringbinden. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben. In Backnang am 6. Novbr., von 8-1 Uhr im Löwen werden Bestellungen entgegen genommen. L. Bogisch, Stuttgart, Reichsstraße 6

### Newyorker „Germania, Lebens-Ver.-Ges.“

Europäische Abteilung, Leipziger Platz 12, im eigenen Hause in Berlin. Verwaltungsrat: Herm. Rose, General-Bevollmächtigter für Europa; H. Marcuse, Thomas Achels, Erster und leitender Director Dr. Rose, General-Bevollmächtigter. Direction: Zweiter und stellvertr. Director P. Rostock. Total-Aktiva am 31. Dezember 1895: M. 88,801,180. Meiner-Überschuss (Gewinn-Reserve, Sicherheits-Capital, Extrarreserve u. Cours-Avance der Wertpapiere) M. 7,796,754. Vermehrung der Aktiva in 1895: M. 4,786,831. Jährliches Einkommen: M. 17,223,735. Aktiva in Europa: M. 13,631,030 in Grund-Eigentum, Depositem und Policen-Darlehen. Versicherungen in Kraft: 46,503 Policen für M. 296,239,237. Davon in Europa: 24,894 M. 187,188,523. Kriegs-Versicherung für Wehrpflichtige ohne Zusatzprämie. Die Policen werden nach 3 Jahren unauflösbar, außer wegen Klima-Gefahr oder wegen nachgewiesenen Betruges. Dividende schon nach zweijährigem Bestehen beginnend. Der ganze Netto-Gewinn fällt den Versicherten zu. Bisherige Auszahlungen: für Todesfälle und Lebenspolicen ca. M. 22 Millionen. für Dividenden ca. M. 22 Millionen. Nähere Auskunft erteilt Generalagent in Stuttgart: Fr. Lutz. Agent in Backnang: C. Vogel u. E. Franz.

Gefuche um Zahlungsbefehl sind vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Ströb.



\* Ein Unmenschen. In Stockholm hat ein Arbeiter einen wahrhaft schauerlichen Mord an seiner vierjährigen Tochter ausgeführt...

\* Das Korsett und die Nützentrahen. Die Nützentrahen sollen in Portugal eine große Revolution auf dem Gebiete der Mode verursacht haben...

\* Einen 260 Fuß langen Treibriemen weist eine der größten Mähdreschinen in Minneapolis, Minn., auf...

\* Eine Uhr, die alle vierzig Jahre aufgezogen zu werden braucht, hat ein Chicagoer Juwelier Campbell konstruiert...

\* Nach der Fertigstellung des neuen Gymnasiumsgebäudes in Prag hat die Arbeitergemeinschaftlich photographieren lassen...

Die Weibchendamme.

Roman von Carl G. Börlig. (Fortsetzung.) Sie war in der Verbrüderung der Weibchendamme als eine der kulantesten Heflerinnen bekannt...

Table with columns: Revieramt, Nadelholz, Brennholz, Lebriges, Nadelholz, Brennholz. Lists various wood types and their quantities.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

\* Bei Vorbereitung von falschem Gelde, hauptsächlich 2-Markstücken, sind in Freiburg in Schaffhausen zwei Falschmünder verhaftet worden...

\* Falsche Fünfmärkchen wurden neuerdings in Kurs gesetzt. Auf den Falschnoten besteht die Schrift der Strafanzeige in einfachen Buchstaben...

Weinpreise. Heffischheim, 31. Okt. Alles verkauft, zuletzt mit Aufschlag. Letzte Anzeige.

\* Weinberg. Verkauf heute lebhaft. Preise ziehen wieder an. Die Qualität der Berglagen befriedigt allgemein...

Kleinausbach, 1. Nov. Alles zu steigenden Preisen verkauft.

Gestorben.

den 2. Nov.: Paul Stelzer, 18 1/2 Jahre alt. Verewigung am Mittwoch den 4. Nov., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

In Stuttgart; Aug. Hauff, Kaufmann. G. B. u. f. e., Privatier. — Fr. Beck, Eisenbahnassistent, Kopyfänger. Frau Maria Molter, geb. Majer, Calw.

Wunthausleser Wetter am Dienstag, 3. Nov. Für Dienstag und Mittwoch ist größtenteils bewölktes, und auch zu vereinzelten Niederdrücken geneigtes Wetter zu erwarten.

Neueste Nachrichten.

Weinsberg, 2. Nov. Ein Extrablatt der Weinsberger Zeitung meldet: Die Unglücksfälle bieten einen schauerhaften Anblick. Trotz des ungünstigen Wetters strömen die Zuschauer von allen Seiten herbei.

Die Kauspe, welche die Hauswirthin in der Hand hielt, beleuchtete ihre in vieler Hinsicht wunderliche Persönlichkeit. Oberflächlich angesehen, erschien sie als eine noch junge Frau, von rühlicher Gestalt...

Da Ortman, neugierig, vielleicht auch misstrauisch, zu erfahren wünschte, was für ein Geschäft Goliath und dessen Frau gerade in dieser Nacht hieher geführt hatte, so sagte er zu Frau Kauspe: „Meinetwegen braucht Goliath nicht Herlangel zu geben, und diese schöne Dame“, er zeigte dabei auf die noch immer tief verschleierte Gräfin — „ist eine Fremdin von mir, die sehr Discretion ist, da sie deren Wert zu würdigen weiß!“

dem Freimachen des Geleises und mit den Aufkrümmungsarbeiten beschäftigt. Ein Sanitätszug von Ehlingen kam zu Hilfe. Die Trümmer liegen überall umher; hier liegen ca. 200 Ztr. Weizen auf dem Geleise...

Die Wagen sind vollständig ineinandergeklappt und aufgetürmt. Verschiedene Güterwagen liegen umgekehrt, die Wälder nach oben stehend. Eine Menge Zuschauer sind überall her beständig am heutigen Sonntag die Unglücksstätte. Der noch nachts nach Heilbronn verbrachte schwerverwundete Zugführer Schauble ist gestorben.

Heilbronn, 2. Nov. In Bödingen ist gestern Abend 6 1/2 Uhr wieder ein Brand ausgebrochen. Die Feuerwehr wurde auch diesmal wieder requirirt. Die Scheuer eines pensionierten Bahnwärters ist zum größten Teil abgebrannt.

Ulm, 2. Nov. Die Nummern, welche die beiden neuen Regimenter des 13. Armeekorps führen werden, sind nun bestimmt. Das Regiment, das nach Ulm kommt, erhält die Nr. 127, das in Tübingen die Nr. 180.

nach vorn gelegene, einseitige Nebenkabinett, nachdem sie vorher Ortman noch zugestimmt hatte, das sie erst Goliath und seine Frau benachrichtigen wolle, wer angekommen sei, damit jene unbelorgt ihr Versteck in einer Dachkammer verlassen könnten.

„Was willst du denn hier?“ fragte Ortman den Schneidermeister. „Geld haben!“ antwortete Goliath lakonisch. „Hast du auf deinem Konto denn hier ein Guthaben?“

Goliath konnte nicht gleich eine Antwort finden und zapfte sich verlegen am Ohrschläppchen. Ortman runzelte die Stirn.

„Was Geheimnisse hinter meinem Rücken? Geschieße auf eigne Art? Und ich habe doch stets so gut für dich geforgt, sprich, woher streichst du deine Forderung an Mutter Kauspe? Legitimirt muß sie sein, denn sonst würde sie dich nicht so geheimnißvoll in der Nacht empfangen!“

Goliath schweig hartnäckig. Der stete so behäufte Ortman verlor plötzlich seine Ruhe. Ein ängstlicher Gedanke schoß durch seinen Kopf.

„Mensch“, brauchte er auf und drückte seine grüne Brille fester, — „welch furchtbarer Argwohn! Du wirst doch nicht bei dem Raub und Heberfall im Raub des Pfandkleiders Wenzel in der Brückenstraße beteiligt gewesen sein?“

Goliath sah zitternd zu Boden. „Ja“, antwortete Frau Müller, die Gattin Goliaths, welche in ihren Kreisen unter dem Namen „die Schere“ bekannt war, für ihren Mann, der fortwährend schwieg, „ich habe ihn gleich gewarnt, aber er wollte nicht hören!“

Das war ein indirektes Zugeständnis. Ortman blickte sehr finster.

(Fortsetzung folgt.)

Der Württembergische Boten. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 173. Mittwoch den 4. November 1896. 65. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf. außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 1 Pf.

Ankündigungen. Den Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung.

gehen in diesen Tagen die Listen der fingierten Steuerkapitale gemäß § 8 der Min.-Verf. vom 18. Juni 1891 (Regbl. S. 154) behufs Eröffnung des Schätzungsresultates an die Betriebsunternehmer zu. Die Formulare zu Anstufungserklärungen (Art. 22 des Gesetzes vom 30. Mai 1891, Regbl. S. 151) liegen bei.

Bekanntmachung.

Diejenigen im Jahre 1877 geborenen jungen Leute, welche im Besitze gültiger (Schul-)Zeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst sind und die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erwerben wollen, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Bewerbe um Erteilung des Berechtigungsscheins zum einjährig-freiwilligen Dienst spätestens bis zum 1. Februar 1897 unter Beifügung der in § 89 Ziffer 4 lit. a—c bezw. Ziffer 5 lit. a der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 vorgeschriebenen Papiere bei der K. Württ. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige in Ludwigsburg (Adresse: Kanzlei der K. Kriegsregierung) einzureichen sind.

In Ludwigsburg wird auf die Bekanntmachung der K. Württ. Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige vom 15. Juni 1896 (Staatsanzeiger Nr. 143, Beilage) hingewiesen, worin das Nähere über die gedachte Berechtigung, ihre Nachsichtung und den dabei zu führenden Nachweis enthalten ist.

Die verschollene Feinrite Gluckh, geboren am 21. April 1826 v. Sulzbach a. M., früher verheiratet an Kaufmann Warmuth aus Würzburg, wird hiemit, nachdem sich auf die öffentliche Anforderung vom 27. Juli d. J. binnen der erteilten 90tägigen Frist weder die Verschollene noch etwaige Nachkommen derselben gemeldet haben, für

tot erklärt. Oberamtsrichter: Gumbach. Den 31. Oktober 1896.

Fahndung.

In der Nacht vom 21./22. Oktober d. J. wurde dem Bauern Gottlob Scheib in Hinterbüchelberg der auf seinem Acker stehende Pflug von unbekannter Hand zerlegt. Um Fahndung nach dem Thäter und sachdienliche Mittheilung an die Landjägerschelle Murrhardt oder an die K. Staatsanwaltschaft wird ersucht.

Ulm, 2. Nov. Die Nummern, welche die beiden neuen Regimenter des 13. Armeekorps führen werden, sind nun bestimmt. Das Regiment, das nach Ulm kommt, erhält die Nr. 127, das in Tübingen die Nr. 180.

Gläubigeranruf.

Ansprüche an den Nachlaß nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim K. Gerichtsnotariat oder den betreffenden Ortsvorstehern anzumelden, widrigenfalls solche unberücksichtigt bleiben.

Den 4. Nov. 1896. K. Gerichtsnotariat. Gimpl. Von Backnang: Daif, Johanna Friederike, ledig. Weber, Christian Gottlob, Tagelöhner. Nollenberger, Hermann, Gerbergesellen Ehefrau.

Von Oppenweiler: Schlichenmaier, Karl Ludwig, Tagelöhner. Müller, Karl, Bauers Ehefrau. v. Au, Johanne, Gastwirts Ehefrau.

Verkauf eines Baumguts.

Gothard Rupp, Armenwärters Erben verkaufen am Samstag den 7. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Markthaus zum zweitenmale im öffentlichen Aufsteigende: 81 a 44 qm Baumwiese in der Katharinenkapelle.

Verloren.

ging am Sonntag Abend in der Schiller- oder Pfandstraße ein Rehmarschküch. Gegen Belohnung abzugeben bei der Expedition d. Bl.

Verkauf eines Baumguts.

Gothard Rupp, Armenwärters Erben verkaufen am Samstag den 7. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Markthaus zum zweitenmale im öffentlichen Aufsteigende: 81 a 44 qm Baumwiese in der Katharinenkapelle.

Verloren.

ging am Sonntag Abend in der Schiller- oder Pfandstraße ein Rehmarschküch. Gegen Belohnung abzugeben bei der Expedition d. Bl.

ging am Sonntag Abend in der Schiller- oder Pfandstraße ein Rehmarschküch. Gegen Belohnung abzugeben bei der Expedition d. Bl.

Unterweissach. Dr. Seemann ist von der Reise zurückgekehrt. Sprechstunden: vorm. 8—9 Uhr, nachm. 1—2 Uhr.

Dr. med. Ferdinand Merkel, mehrjähriger Assistentarzt bei Spezialarzt Dr. Krämer in München, hat sich in Stuttgart, Schloßstr. 53, part. als Spezialarzt für Magen- & Darmkrankheiten niedergelassen.

Allgemeine Renten-Anstalt. Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855. Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit unter Aufsicht der K. Württ. Staatsregierung.

Sulzbach. Der geehrten Einwohnerschaft und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß ich nun auch eine Niederlage von Ia. rheinischem Sphlleder übernommen habe.

With. Hund. Eigene Wein-Erzeugung. (Kleinausgabe) Gewächs in Auschank bringe, verbunden mit Meckelsuppe und einem großen Scholtern.

Kaufmann Bäuerle. Eigene Wein-Erzeugung. (Kleinausgabe) Gewächs in Auschank bringe, verbunden mit Meckelsuppe und einem großen Scholtern.